

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Neujahrsempfang

5. Jänner 2015

Seite 3



Gemeinderatswahl

25. Jänner 2015

Seite 5



Eckpunkte der Infrastrukturprojekte

Seite 12



Ehrungen der Marktgemeinde

Seite 18

Saisoneröffnung Eislaufplatz

Seite 22

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wünschen ein gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr“ 2015.





Gemeindebudget 2015

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 27. November 2014 mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Ordentlicher Haushalt	Euro
5.148.400,--	
Außerordentlicher Haushalt	Euro
2.917.500,-- (Investitionen für Projekte)	
Gesamt-Budget	Euro
8.065.900,--	

Somit können die Pflichtaufgaben der Gemeinde im ordentlichen Haushalt sowie wichtige Projekte im außerordentlichen Haushalt, wie z.B.

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Straßenbau
- Hochwasserschutz

- Amtshaus-Sanierung finanziell abgewickelt werden. Die jährlichen Steigerungen der Gemeindebeiträge im Gesundheits- und Sozialbereich konnten im Zuge der Finanzausgleichsverhandlungen langfristig zurückgefahren werden. Zusätzlich haben die Konsolidierungsmaßnahmen auf Gemeindeebene den finanziellen Spielraum der Gemeinde wieder verbessert.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Gemeindefinanzen haben die Wirtschafts- und Steuerleistungen, die die Pflichtausgaben der Gemeinde weiterhin absichern.

Die nachstehende Übersicht zeigt, wie sich die Leistungsbereiche der Gemeinde finanziell aufteilen.



Aus dem Gemeinderat

LED-Straßenbeleuchtung

Die neuen LED-Leuchten sollen beginnend in den Siedlungsgebieten mit Strom-Verzählerung aufgestellt werden.

Die Firma Rießner hat als Bestbieter den Auftrag für den Leuchtkopftausch für 40 Leuchten bekommen.

In den Folgejahren soll kontinuierlich die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt werden.

Projekt Sportschützen

Die Sportschützen sind an die beiden Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen herangetreten und ersuchen um Unterstützung für einen neuen Schießstand. Dazu soll das Dachgeschoß vom Kunsteisbahn-Gebäude ausgebaut werden. Der Gemeinderat von St. Leonhard am Forst hat den Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Vorhabens der Sportschützen mit Gesamtkosten von rund 220.000 Euro inkl. MWSt. gefasst, wobei die Gemeindemittel von beiden Gemeinden mit 90.000 Euro netto vorgesehen sind.

Subventionsansuchen

Der Musikkapelle Melktal wird für das Jahr 2015 eine Subvention in Höhe von Euro 1.450,-- gewährt.

Weiters wurde auch für die FF Diesendorf eine Jahressubvention für 2015 in Höhe von Euro 3.000,-- bewilligt

Christbaumspende

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst möchte sich bei allen Christbaumspendern nochmals herzlich bedanken:

- Familie Dürnberger, Ziegelstadl
- Familie Grubner, Quellstraße
- Familie Kirchwegger, Gassen
- Familie Fuchs/Grabner, Großweichselbach
- Familie Strasser, Badstraße
- Familie Riedl, Großweichselbach

Geplante Projekte

450.000 Euro für Errichtung von neuer Infrastruktur (Siedlungsstraßen und Güterwege)

50.000 Euro für die Instandhaltung der Güterwege

329.000 Euro für den weiteren Ausbau der Trinkwasserversorgung

658.000 Euro für die Sanierung und weiteren Ausbau der Abwasserentsorgung im Ortsgebiet

500.000 Euro für den Umbau und die Sanierung des Amtshauses

110.000 Euro für den Dachausbau bzgl. Vereinsräumlichkeiten für die Sportschützen

160.000 Euro für regionale Wirtschaftsaktivitäten und Grundverkehrsangelegenheiten

115.000 Euro für Hochwasserschutzprojekte (Mank- und Melkfluss, Dangelsbach, sowie Wolfsbach in Großweichselbach)

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!



Ich darf Sie recht herzlich zum

Neujahrsempfang

der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst einladen.

Montag, 5. Jänner 2015 um 19.30 Uhr im Volkshaus

Beim traditionellen Neujahrsempfang möchte ich Sie über die geplanten Projekte informieren, welche die Marktgemeinde in den nächsten Jahren bewegen werden.

Theresa Jobst wird den diesjährigen Neujahrsempfang moderieren und musikalisch wird der Abend von der Familienband „Amon“ umrahmt.



Copyright Oliver Kral

Dank und Anerkennung darf ich an zahlreiche Vereine aussprechen.

Die GewinnerInnen des Weihnachtsgewinnspiels der St. Leonharder Wirtschaft „Alles Schneemann“ werden ermittelt.

Vom Verkehrsverein und der Dorferneuerung werden die zahlreichen Projekte, welche beim Ideenwettbewerb für unseren Ortskern eingereicht wurden, vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit, die Projekte in der Wichtigkeit zu reihen bzw. zu bewerten.

Zum Abschluss darf ich wieder alle recht herzlich zum Würstelbuffet einladen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Hans-Jürgen Resel

Bürgermeister



Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Einführung des Zentralen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregisters

Mit 1. November 2014 wurde das Zentrale Personenstandsregister (=ZPR) und das Zentrale Staatsbürgerschaftsregister (=ZSR) österreichweit eingeführt.

Bundesweit sollen alle Personenstands- und Staatsbürgerschaftsdaten in einem zentralen Register zusammengefasst werden. Die Standesämter haben somit die Möglichkeit, die Daten anderer Standesämter abzufragen und Bürgern sollen umständliche Behördenwege erspart werden. Um alle Verfahren im ZPR und ZSR richtig und vor allem vollständig verarbeiten zu können, müssen beim nächsten Anlassfall (z. B. Geburt, Ehe, Namensänderung, etc.) weiterhin wie gewohnt alle notwendigen

Urkunden beim Standesamt vorgelegt werden.

Zurzeit befindet sich dieses Register in einer Aufbauphase, d.h. die zum Teil vorhandenen Daten im Register müssen erst vervollständigt werden.

Die österreichischen Standesämter sind derzeit sehr intensiv mit der Nacherfassung von Personenstands- und Staatsbürgerschaftsdaten beschäftigt, dadurch kann es zu Verzögerungen bei Erledigungen am Standesamt (z. B. Ausstellung einer Urkunde) kommen - daher bitten wir um Verständnis!

Tätigkeitsbericht

Neben dem Aufarbeiten der zahlreichen eingegangenen und weitergeleiteten Mitteilungen wurden im Jahre 2014

1 Geburt

27 Eheschließungen und

25 Sterbefälle beurkundet.

90 Personen wurde ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt.

Trauungstermine

Eheschließungen sind während der Amtszeiten möglich:

Montag 13.00 - 19.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag kein Parteienverkehr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlich werden auch an jedem ersten und dritten Samstag im Monat Trauungen in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Bürgermeister lud zum Essen ein

Ein Mittagessen mit dem Bürgermeister haben 10 Personen beim diesjährigen Neujahrsempfang gewonnen.

Der Bürgermeister nutzte dieses gemeinsame Mittagessen auch, um über die einen oder anderen Gedanken und Anregungen der Bevölkerung zu sprechen. So kam auch

der Wunsch, einen Holzsteg für die Spaziergänger bei der Mündung des Mankflusses in den Melkfluss zu errichten.

Ebenfalls lud Bürgermeister Hans-Jürgen Resel die St. Leonharder Jungbürger zwischen 16 und 20 Jahren zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Beim gemeinsamen Pizzessen in der Pizzeria Giovanni unterhielt man sich über aktuelle Gemeindefragen und plauderte noch über die eine oder andere Zukunftsidee der jungen GemeindebürgerInnen.



1424 Winter-Special: bis zu - 50 % auf Schipässe!

Mit der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ hat auch der Winter seine Sonnenseiten! Viele NÖ Schigebiete warten mit großartigen Angeboten auf die KartenbesitzerInnen.

Mit der 1424 Jugend:karte gibt es diesen Winter bis zu - 50 % auf die Tageskarte in vielen Schigebieten!

Königsberg-Hollenstein Skilifte: 50 % Ermäßigung auf die Tageskarte, oder in Begleitung 1+1 gratis!

Arra Lifte Harmanschlag: : 50 % Ermäßigung auf die Tageskarte, oder in Begleitung 1+1 gratis!

Schilifte Freistritzsattel: 1 + 1 Tageskarte gratis!

Arabichl-Lift: 1 + 1 Tageskarte gratis!

Schneeberg Sesselbahn GmbH: bis zu 35 % Ermäßigung auf die Tageskarte!

Skilifte Puchenstuben: 30 % Ermäßigung auf die Tageskarte!

Schilifte & Almhaus Hochbärneck: - 20 % auf die Tageskarte!

Weitere tolle Angebote gibt es auch bei:

Sport 2000 Ötscher - Skiverleih im Sport 2000 Ötscher zum halben Preis!

Details und Gutscheine: im aktuellen 1424 Jugendmagazin!

Alle Infos zur kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ und viele weitere Angebote auf www.1424.info.



Gemeinderatswahl 2015

In welchen Gemeinden wird gewählt?

Die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 findet in 570 NÖ Gemeinden statt. Nicht gewählt wird in den Statutarstädten Krems/Donau, St. Pölten und Waidhofen/Ybbs.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der jeweiligen Gemeinde kundgemacht. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem

Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt mit Reisepass, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 25.01.2015 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprenzel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Landwirtschaftskammerwahl 2015

Die NÖ Landesregierung hat die Wahlen in die Landwirtschaftskammern (NÖ Landes-Landwirtschaftskammer und Bezirksbauernkammern) bereits ausgeschrieben. Die Wahlen finden am **Sonntag, dem 1. März 2015** statt. Als Stichtag (für die Berechnung von Fristen) wurde der 24. November 2014 bestimmt.

In Abhängigkeit von der Anzahl der Wahlberechtigten sind in der jeweiligen Bezirksbauernkammer zwischen 15 und 46 Mitglieder der Vollversammlung (Bezirkskammerräte) zu wählen; die Vollversammlung der Landes-Landwirtschaftskammer besteht aus 40 Mitgliedern (Landeskammerräte).

Die Mitglieder der Vollversammlung der Landes-Landwirtschaftskammer und der Bezirksbauernkammern werden von den Kammerzugehörigen auf Grund des gleichen, unmittelbaren und geheimen Verhältniswahlrechtes auf die Dauer von fünf Jahren gewählt

Wahlberechtigt sind Kammerzugehörige, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die österreichische Staatsbürgerschaft ist keine Voraussetzung für das aktive Wahlrecht.

Wirtschaftskammerwahl 2015

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Durch die Wirtschaftskammerwahl können Sie Ihre Vertreter bestimmen und sicherstellen, dass Kammern und Fachorganisationen Ihre Interessen und Anliegen – unbeeinflusst vom Staat - wahrnehmen.

Bei der Wirtschaftskammerwahl geben Sie Ihre Stimme bei der sogenannten Urwahl ab. Das bedeutet, dass Sie die Mitglieder der Fachgruppenausschüsse und die Fachvertreter direkt wählen – auf Grundlage des allgemeinen, gleichen und geheimen Verhältniswahlrechtes.

Die Mitglieder der übrigen Kollegialorgane (der Fachverbandsausschüsse, der Spartenkonferenzen sowie der Präsidien, Erweiterten Präsidien und Wirtschaftsparlamente der Kammern) werden gemäß dem Ergebnis der Urwahlen durch indirekte Wahlen bestimmt.

www.wko.at

25. - 26. Februar 2015





*Sehr geehrte St. Leonharderinnen
und St. Leonharder, liebe Jugend!*

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Viele große Projekte sind erfolgreich umgesetzt worden.

Für das Jahr 2015 sind die Weichen gestellt worden. Der neue Gemeinderat muss einige große Projekte umsetzen (z. B. Kanalprojekt Aigenweg, Straßenprojekte und Amtshaussanierung).

Auf Grund der letzten Naturkatastrophen im Waldviertel ersuchen wir Sie, darüber nachzudenken, wie man sich mit Strom (Stromaggregate) und Lebensmitteln, über Tage, bzw. Wochen selbst versorgen kann. Die Hilfsorganisationen wie z. B. Feuerwehren können nur einen gewissen Bereich abdecken. Wir ersuchen Sie, vorhandene Stromaggregate bei der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bekannt zu geben.

Da dies mein letztes Vorwort als Vizebürgermeister der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst ist, möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürger für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2015 alles Gute und viel Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck

Vizebürgermeister

Neue NÖ Mittelschule

Besuch der Berufsinformationsmesse in Wieselburg

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die dritten Klassen der NMS am 2. Oktober die Fachmesse für Aus- und Weiterbildung. Nach einer einführenden Multimediapräsentation über die möglichen Ausbildungswege Schule oder Lehre erforschten die Teilnehmer an Hand eines Fragebogens die unterschiedlichsten Ausstellerstände und hatten natürlich auch die Möglichkeit, eigenen Interessen nachzugehen und bei entsprechenden Stationen intensivere Informationen einzuholen.



Unternehmer gingen in die Schule

Großes Interesse zeigten die Schüler/innen und ihre Eltern an dem am 4. November veranstalteten Berufsinformationsabend in der Neuen Mittelschule. Mehr als 130 Personen verfolgten die Vorstellungsrunde der 13 Betriebe aus der Umgebung. Anschließend konnten die Besucher mit den einzelnen Unternehmern persönlich in Kontakt treten und sich über die präsentierten Lehrberufe informieren. Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer referierte über „Lehre mit Matura“. Beim Buffet des Elternvereines in der Aula drehten sich die Gespräche um die Berufswahl, die Vielfalt von Lehrberufen und die beruflichen Chancen einer Lehre. Ziel der Veranstaltung war die Unterstützung der Schüler/innen bei ihrer Berufswahl!



Elternverein - Neuwahl

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereines erfolgte am 26. November 2014 die Neuwahl der Vorstandsmitglieder. Die

Obfrau Angela Riegler wurde in ihrem Amt bestätigt. Sie wird von Martina Wally, die nach dem Ausscheiden ihrer Vorgängerin zur neuen Stellvertreterin gewählt wurde, unterstützt. Kassierin bleibt Sonja Spies. Neu im Team sind Marlene Daurer (Kassierstellvertreterin), die Schriftführerin Beatrix Kaufmann, sowie ihre Stellvertreterin, Angelika Pöllendorfer.



Elternverein lud zum Vortrag

Einen gemeinsamen Vortrag zum Thema „Meine elterliche Präsenz stärken und mein Kind wachsam unterstützen“ organisierten die Elternvereine der NMS und der VS Ruprechtshofen im Haus. Diplomsozialarbeiter Hans Steinkellner, MSc, zeigte in seinen Ausführungen konkrete Möglichkeiten auf, wie Erziehende mit angemessenen Mitteln Grenzen setzen und so den Kindern Halt und Orientierung geben bzw. im Falle von Eskalation gewaltlos reagieren können. Ziel des Referenten war es, Eltern so zu stärken, dass sie ihre Aufgaben wirksam ausführen können.



„Schnuppertag“ in der Neuen Mittelschule

Die 4. Klassen der Volksschulen Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf besuchten am 4. Dezember die Neue Mittelschule St. Leonhard am Forst.

Lustig, interessant und spannend fanden die mehr als 70 Schülerinnen und Schüler die 8 Stationen, bei denen sie den Schulbetrieb kennen lernen konnten. Zu den Hits gehörten das Piratenspiel in der Turnhalle, das Reich der Pharaonen und die Kreativwerkstatt im Zeichensaal. Am Computer wurde eine Sterngrafik gestaltet, in der Bibliothek konnten alle einen Lesepass erwerben, und

im Physiksaal wurden verschiedenste Experimente durchgeführt. Auch in die Fächer Biologie und Musik konnten die Mädchen und Burschen „hineinschnuppern“. Bestens betreut wurden die Gäste von den Schülerinnen und Schülern der 8. Schulstufe. Die Schulküche sorgte mit einer gesunden Jause wieder für die nötige Energie. Wer alle Stationen passiert hatte, erhielt den NMS-Pass. Zum Schluss waren sich alle Kinder einig: „Die Neue Mittelschule St. Leonhard/Forst ist super.“



Kindergarteneinschreibung 2015/ 2016

*für Kinder geboren bis
31.08.2013 und älter*

Am Montag, 26. Jänner 2015
und Dienstag, 27. Jänner 2015
von 14.00 - 17.00 Uhr
in der Schlossgalerie im Gemeindeamt.

Geburtsurkunde des Kindes bitte mitbringen.

Auch Kinder, die im Laufe des ersten Kindergarten-Halbjahres 2015/2016 2,5 Jahre alt werden, können, sofern Plätze frei sind, ab dem Zeitpunkt des Erreichens von 2,5 Jahren bereits den Kindergarten besuchen.

Allerdings müssen auch diese Kinder an obigem Termin eingeschrieben werden! Bei Kindern, die ab Beginn des 2. Kindergarten-Halbjahres 2015/2016 2,5 Jahre alt werden, entscheidet die Kindergartenleitung in Absprache mit dem Kindergartenhalter eine eventuelle Aufnahme!

Im Sommer bieten wir im Kindergarten für die Kinder einen Schnuppernachmittag zum Kennenlernen an.

40 Jahre Volksschule Ruprechtshofen

Am Freitag, dem 7. November 2014 stand alles im Zeichen der 40-Jahr-Feier. Vormittags, am „Tag der offenen Tür“ führten die Lehrerinnen einen Ateliersunterricht durch, der von vielen Eltern, Großeltern und Freunden mit großem Interesse besucht wurde. Im aufgelösten Klassenverband arbeiteten die Schüler und Schülerinnen in verschiedenen Ateliers. Themen wie „Experimente mit Wasser“, „Arbeiten in der Schulbibliothek“, „Farbexperimente“, „Die Katze“, „Schulspiel“, „Die Fledermaus“, „Backen macht Spaß“, „Viele Tipps für einen gesunden Körper“, „Malen wie der Künstler Andy Warhol“ und noch viele mehr wurden von den Kindern eifrig angenommen.

Am Abend fand dann in der Aula der Volksschule der Festakt statt. Geschätzte 500 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil.

Ing. Leopold Gruber-Doberer, Bürgermeister von Ruprechtshofen und Direktorin Susanna Auer begrüßten gemeinsam die Ehrengäste, Eltern und Freunde der Volksschule Ruprechtshofen.

Die 216 Schüler und Schülerinnen zeigten ein abwechslungsreiches Programm: eine Vorführung der Tanzgruppe, das Musical „Together“ der Schulschauspielgruppe, das englische Theaterstück „Gruffalo“, Lieder des Chors und einiger Schulklassen, sowie Gedichte und Sportakrobatik wurden gezeigt. Durch das Programm führte Direktorin Susanna Auer, die über die Schulentwicklung und über die Werte sprach, die dem Team der VS Ruprechtshofen am Herzen liegen.

Besonderer Dank gilt auch dem Elternverein, der das anschließende Buffet toll organisierte und den Jubiläumswein – 40 Jahre

Volksschule Ruprechtshofen, gesponsert von der Firma Höfler – aus-schenkte.

Im Rahmen des 40jährigen Jubiläums der Volksschule fand am Freitag, dem 21. November 2014, 19:30 Uhr ein Konzert der Wiener Philharmoniker in der Aula der VS Ruprechtshofen statt.



Neues Gartenspielgerät im NÖ Landeskindergarten

Mit viel Freude erklimmen die Kinder das Kletterkarussell, das Geschicklichkeit und Kooperation der Kinder fördert:

- Wer klettert hinauf, wer dreht?
- Bevor sie losdrehen, nach oben schauen, ob alle bereit sind.
- Wenn ein Kind herunterklettern möchte und „STOP“ ruft, bremsen....

900 € Geldspende der SPÖ Frauen vom Silvestermarkt 2013 wurde der Marktgemeinde als Zuzahlung übergeben.





Bildungspartnerschaft unserer Region

Am 9. Dezember trafen sich alle PädagogInnen unserer Region zu einem gemeinsamen Fortbildungstag zum Thema „Von der Schnittstelle zur Nahtstelle“ in der Volksschule Ruprechtshofen. Ziel der Veranstaltung war die Vernetzung aller Bildungseinrichtungen. Über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Kindergärten St. Le-

onhard am Forst, Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf, sowie den Volksschulen Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf und der Neuen Mittelschule St. Leonhard am Forst konnten Einblick in die Arbeit der jeweils anderen pädagogischen Einrichtungen gewinnen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit finden. Dank der Unter-

stützung der beiden Bürgermeister konnten heuer auch die Kindergärtnerinnen und die Kinderbetreuerinnen an der Erarbeitung eines durchgängigen Bildungskonzeptes vom Kindergarteneintritt bis zum Schulaustritt teilnehmen, das abschließend den zuständigen Inspektoren präsentiert wurde.



Bücherei - Nachrichten 2014

Die Pfarrbücherei Ruprechtshofen durfte sich heuer wieder über ein erfolgreiches Lesejahr freuen. Zur Zeit besuchen ca. 200 Leser regelmäßig unsere Bücherei und nutzen unser Angebot von 5000 Medien, wobei vor allem Kinderbücher und DVDs, Romane und Biografien besonderen Zuspruch erhalten.

Die Eltern der Täuflinge in beiden Pfarren haben einen Gutschein von der Pfarrbücherei erhalten. Dieser wurde auch schon von einigen eingelöst.

Im Juni besuchten vier Klassen der VS Ruprechtshofen die Bücherei, schmökerten in unserem Angebot und viele Kinder nutzten die Möglichkeit, um sich Lesestoff für den Sommer mit zu nehmen. Die Gratis – Leseaktion in den Ferien für SchülerInnen wurde heuer besonders häufig in Anspruch genommen.

Lese-Gutscheine von unserer Bücherei für Geburtstag oder Weihnachten können jederzeit bei uns erworben werden.

Unsere diesjährige vorweihnachtliche Ausstellung war äußerst gut besucht. Viele heimische Kunsthandwerker haben ihre Werke zum Verkauf angeboten.

Das Team der Pfarrbücherei hat zu Kaffee mit Kuchen und zum jährlichen Bücherflohmarkt eingeladen - der Reinerlös dessen wird zur Rückzahlung unserer neuen Regale verwendet.

Am Samstag, 17. Jänner veranstalten wir im Pfarrheim einen Spielenachmittag für die ganze Familie. Sie als Eltern oder Großeltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern die Spiele der Bücherei in gemütlicher Atmosphäre auszuprobieren und einen erlebnisreichen Nachmittag bei uns zu verbringen. Alle Besucher können an diesem Tag Bücher und Spiele kostenlos für eine Woche ausleihen.

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 8.30 - 10.30 Uhr



Schule & Therapie

Zubau wurde fertig gestellt

Der Zubau bei der Sonderpädagogischen Schwerpunktklasse „Schule & Therapie“ in der Parkstraße ist fertig gestellt.

Die zusätzlichen Räume dienen der Nachmittagsbetreuung. Die Kosten werden fast zu 100 % vom Land NÖ getragen.

Die Bauarbeiten wurden von heimischen Unternehmen durchgeführt.



Mutter-Eltern-Beratung

ab sofort im Gesundheitszentrum

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum sechsten Lebensjahr die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 4. Freitag im Monat um 10.30 Uhr im Gesundheitszentrum Leonhofen statt.

Ergotherapie jetzt im GHZ

Frau Sandra Wagner-Löffler ist jetzt jeden Freitagnachmittag als Ergotherapeutin im Gesundheitszentrum Leonhofen tätig.

Ihr Behandlungsangebot umfasst:

- Handtherapie
- CTS (Carpaltunnelsyndrom)
- post operativ
- Epicondylitis (Tennisarm)
- Arthrosen
- Finger-, Hand-, Handgelenksverletzungen
- Sehnenscheidenentzündung
- St.p. fractur (nach Frakturen)
- Generelle Schmerzen im Handbereich
- Narbenbehandlung
- Kinesio Tape
- Spiraldynamik
- Lymphdrainage im Rahmen der Ergotherapie
- Paraffinbad

Terminvereinbarungen unter: (0699) 19 08 12 75 (www.ghz-leonhofen.at)



SpielRaum

für Kinder von 7 - 24 Monaten

Die Kinder haben im SpielRaum die Möglichkeit, in einer auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Umgebung zu spielen und die ihrer Entwicklung entsprechenden Fähigkeiten zu stärken.

Die Eltern sind eingeladen, die Aktivitäten ihrer Kinder von einem Platz am Rand des Geschehens zu beobachten.

Bei den am Abend stattfindenden Elterngesprächsrunden werden Erlebnisse und Beobachtungen während des SpielRaums und Fragen zur Entwicklung und Begleitung der Kinder im Alltag besprochen.

Termine: jeden Mittwoch

15.00 - 16.00 Uhr (Kinder 7 - 13 Monate)

16.15 - 17.30 Uhr (Kinder 14 - 24 Monate)

Einstieg bei freien Plätzen jederzeit möglich.

Schnupperstunde gratis.

Ort:

3243 St. Leonhard am Forst, Hauptplatz 7

Kosten: € 10,00 bzw. € 12,00 pro Einheit (1 bis 2 abendliche Gesprächsrunden pro Monat)

Anmeldung erforderlich:

Telefon (0680) 313 81 48

Gabriele Legerer, Piklerpädagogin i. A., Elternbildnerin, Sonderkindergartenpädagogin

Klopfen Sie sich frei!

Klopftechnik speziell für junge Mamas und Papas

ab Montag, 12. Jänner 2014

(4 Vormittage)

09.00 - 10.30 Uhr

Kosten: 40 Euro inkl. Kursunterlagen

Klopftechnik von mir für mich

ab Mittwoch, 14. Jänner 2014

(3 Abende)

19.30 - 21.00 Uhr

Kosten: 30 Euro inkl. Kursunterlagen

Gesundheitszentrum Leonhofen

Info und Anmeldung bei Irene Kaiblinger-Pech (02756) 24 52.



Gesundheit durch Heilkräuter

Am Mittwoch, 3. Dezember 2014 hat der St. Leonharder Stefan Großbichler („St. Georger Bergkräuter“) einen Vortrag mit dem Thema „Hintergründe und Ursachen von chronischen Krankheiten – Chancen aus der Heilkräuterkunde“ vor großem Publikum im Volkshaus St. Leonhard am Forst gehalten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung der Gesunden Gemeinde vermittelte Stefan Großbichler sein Wissen über Heilkräuter und deren Wirkung auf den Körper.

Die Besucher des Vortrages zeigten großes Interesse und hatten anschließend die Möglichkeit, mit dem Kräuterbauern persönlich zu sprechen.



von links nach rechts: Michaela Zöchbauer, Hermine Zeiß, Stefan Großbichler, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Ilse Zeller, Maria Lientscher und Johanna Freinberger

Copyright Robert Schmid



Apotheke Leonhofen feierte 5-jähriges Jubiläum im Center Leonhofen

Das Team der Apotheke Leonhofen feierte sein 5-jähriges Jubiläum im Center Leon-

hofen mit alkoholfreien Aromacocktails, diversen Verkostungen, einer Tombola, einem

Kindermalwettbewerb sowie verschiedenen Produktaktionen.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel bedankte sich beim Team der Apotheke Leonhofen für ihr Engagement und wünschte weiterhin viel Erfolg im Center Leonhofen.



von links nach rechts: Claudia Hagler, Bianca Frank, Mag. Regine Tröscher, Karin Prankl, Mag. pharm. Sonja Gierlinger und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

Jetzt auch in Ihrer **VOLKSBANK** ÖTSCHERLAND

Harald Krassnitzer

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Weil mir meine Pension nicht wurscht ist.

Die Pension kann wie ein dünn belegtes Weckerl schmecken. Ich will's gern mit ein bisschen mehr Wurst drin. Darum sag ich: Gut, dass es die ERGO Pensionsvorsorge mit Garantie gibt! Damit es einem später einmal besser geht.

www.vboe.at



FF St. Leonhard am Forst: Üben mit der Bevölkerung

Am 10. Oktober 2014 fand bei der FF St. Leonhard eine Ausbildung in der Quellstraße vor den Augen zahlreicher Zuschauer statt.

Die Absicht dahinter war zum einen, dass die Bevölkerung hautnah die Einsatzarbeit miterleben, und zum anderen, dass diese einiges für die persönliche Sicherheit mitnehmen sollte.

So startete um 18:00 eine Demonstration von Fettbrand und unter Druck stehenden Behältern (Spraydosen) im Brandfall. Die zahlreichen Besucher konnten auch ihre Fertigkeiten am Feuerlöscher testen und festigen. Kommandant Bert Handl sorgte für die Erklärungen.

Um 19:00 folgte die eigentliche Übung. Ein PKW wurde umgekippt, und mit zwei Statisten besetzt. Ein weiterer PKW, mit einer

Statistin, wurde ebenfalls in Stellung gebracht. Telefonisch wurden die Mitglieder im Feuerwehrhaus alarmiert, die noch nicht wussten, was am Übungsort auf sie wartete.

Bei Branddienst- und technischen Übungen wird bei der FF St. Leonhard stets möglichst einsatznah gearbeitet. Die Personen im umgekippten PKW waren schonend zu retten. Die Statistin im zweiten Fahrzeug war anhand von Indizien als Diabetikerin zu erkennen und entsprechend zu betreuen. Abschließend wurde am menschenleeren Fahrzeug eine "Crash-Bergung" demonstriert.

Nach etwa 45 Minuten waren alle Übungsziele erreicht, und EHBI Andreas Karner führte an Ort und Stelle die Nachbesprechung durch.

Derartige Übungen haben einen dreifachen Nutzen: Die Besucher tragen vorbeugend zu ihrer eigenen Sicherheit bei. Es wird das Verständnis für die aufwändige Ausrüstung der Feuerwehr in der Bevölkerung gefördert. Das Interesse am freiwilligen Schaffen wird geweckt bzw. gestärkt.

Kommandant Bert Handl zeigt sich von der Übung zufrieden, während die Zuschauer den Aufwand mit ihrem Interesse und einer Stärkung im "Gretzl-Klubhaus" dankten.



13 Freiwillige Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes Mank veranstalten vom 3. - 5. Juli 2015 in Mank den 65. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbeurteilung.

Diese 13 Feuerwehren des Abschnittes veranstalten für 1.500 Wettkampfgruppen mit über 10.000 Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen diese Landesfeuerwehrleistungsbeurteilung in der Stadt Mank.

Wir laden Sie schon jetzt sehr herzlich ein, diese Landesbeurteilung zu besuchen. Am Freitag, dem 3. Juli findet die Eröffnung statt und dann wird bis zum Abend auf den Wettbewerbsbahnen am alten Sportplatz und auf der Staffellaufbahn in Richtung Großaigen um Bestzeiten gekämpft. Am Samstag geht der Wettbewerb bereits ab 6.00 Uhr weiter und findet um 19.30 Uhr am alten Sportplatz mit dem Fire-Cup seinen sportlichen Höhepunkt. Die schnellsten 30 Gruppen aus dem Jahr 2014 kämpfen parallel vor tausenden Zuschauern um den Sieg. Eine tolle Atmosphäre wird es sicherlich auch im großen Zeltlager und in den Festzelten rund um den Billa im Ortsteil Hörsdorf geben. Am Sonntag wird es im wahrsten Sinne „eng“ am alten Sportplatz: 10.000 Feuerwehrleute werden ab 10.30 Uhr einmarschieren und die siegreichen Gruppen werden aus der Hand des Landeshauptmannes die Siegestrophäen und Pokale entgegen nehmen.

Jahresabschluss der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG

In der Generalversammlung der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG am 24. November 2014 wurde der Jahresabschluss 2013 genehmigt.

Dem Anlagenspiegel zum 31.12.2013 ist zu entnehmen, dass die baulichen Investitionen samt Außenanlagen beim FF-Haus Diesendorf einen Buchwert von Euro 686.433,42 (Stand 31.12.2013) aufweisen. Mit Stichtag 31. Dezember 2013 ist das Gebäude samt Außenanlagen fertig gestellt. Es sind derzeit keine weiteren Investitionen geplant.

Dem Prüfbericht der Ecovis Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH. zu Folge ist es zu keinen Einwendungen im Zuge der Wirtschaftsprüfung gekommen. Der Jahresabschluss 2013 entspricht den

gesetzlichen Vorschriften.

Mit Stand November 2014 wurden rund 685.000 Euro netto in das FF-Haus Diesendorf investiert (ohne Grundvermögen). An Landesförderung sind bis dato rund Euro 287.000,-- geflossen.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG hat selbst keine Fremdfinanzierungsmittel aufgenommen. Ebenso nicht die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, welche der KG mit Gesellschafterzuschüssen aus Eigenmitteln die finanzielle Abwicklung ermöglicht hat. Zu erwähnen an dieser Stelle sind auch die vielen Eigenleistungen der FF Diesendorf, ohne deren ein solches Projekt nicht umsetzbar wäre.

Informationen zur Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG

Gegründet am 10.6.2010 (Rechtsform – Kommanditgesellschaft, Firmenbuch LG St. Pölten FN 347103x) mit dem Auftrag des Gemeinderates zur „Immobilienbewirtschaftung und Immobilienverwaltung“ für das Grundstück 256/3, KG Aichbach, insbesondere die Errichtung eines Feuerwehrhauses für die FF Diesendorf.

An der Gesellschaft sind die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst als Komplementärin und Resel Hans-Jürgen, Beigelbeck Ewald sowie Prankl Franz als Kommanditisten beteiligt.

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.



Eckpunkte der Infrastrukturprojekte 2015

Wasserleitung

Bis auf Restarbeiten ist die Verbindungsleitung von Großweichselbach über Wegscheid (neuer Hochbehälter) und Fachelberg zum Hochbehälter Kaltenbrunn fertig. Im Hochbehälter Kaltenbrunn wird das Trinkwasser im Mischungsverhältnis 2:1 (Kaltenbrunn/Weichselbach) an die Verbraucher des Ortsnetzes St. Leonhard am Forst abgegeben.

Dadurch verringert sich die Gesamthärte des Trinkwassers um ca. 3-4 Grad deutsche Härte °dH. Das Wichtigste dabei aber ist, dass wir die Trinkwasserversorgung um ein weiteres „Standbein“ erweitern konnten, um bei Wasserknappheit eine Versorgungssicherheit zu haben.

Wir haben Mitte Dezember die letzten Wasseruntersuchungsbefunde von 2014 (Probenahmen vom 24. September 2014) bekommen und möchten die Wasserwerte in den 3 Versorgungsgebieten bekannt geben. In der Zusammenfassung des Gutachtens vom 27. November 2014 wird bestätigt, dass das Reinwasser der Wasserversorgungsanlage St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften entspricht und zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist.

Brunnensuche:

Der Pumpversuch im Brunnenfeld Kaltenbrunn hat ergeben, dass es eine starke Beeinflussung der Brunnen untereinander

gibt und eine Tieferbohrung des Hauptbrunnens die Versorgungssicherheit nicht erhöhen würde. Durch den Mutungsgeher (Wünschelrutengeher) wurde aber auf dem Brunnenfeld eine Wasserader gefunden, die nach seiner Aussage noch von keinem der drei Brunnen angezapft ist. Es wäre demnach möglich, hier eine 4. Bohrung zu machen. Welche Ergiebigkeit dieser Brunnen dann aufweist, kann erst im Rahmen des Pumpversuches ermittelt werden, Erwartungswert laut Muntungsgeher wären 1-3 l/s.

Alternativ besteht die Möglichkeit im Brunnenfeld Weichselbach einen dritten Brunnen zu erschließen. Die Wasservorkommen dort sind durch die bestehenden Brunnen noch nicht gänzlich erschlossen.

Kanalnetzverbesserungen:

Aigenweg:

Der überlastete Mischwasserkanal im Aigenweg soll ertüchtigt werden. Dazu soll nach derzeitigem Stand ein Parallelkanal entlang des jüngst erworbenen Bahngrundstückes verlegt werden und nach dem Bauhof in das bestehende Regenüberlaufbecken einmünden. Im Kanal des Aigenwegs fließen dann nur mehr die Wässer aus dem Melkfeld.

Lagerhausstraße – Aigenweg:

Weiters ist die Errichtung eines Regenwasserkanals angedacht, um die Wässer der neuen Lagerhausstraße (ebenfalls auf dem ehem. Bahngrundstück) direkt in die Melk abzuführen und nicht in das bereits überlastete Mischwassersystem einzubringen.

In diesem Zusammenhang werden auch Möglichkeiten geprüft, die Regenwässer am Lagerhausareal sowie des neu entstehenden Billa Marktes auf diesen RW-Kanal umzuschließen und so den Mischwasserkanal weiter zu entlasten. Auch sollen Teile der Straßenentwässerung beim Bauhof (Tiefpunkt) an diesen neuen RW-Kanal angeschlossen werden, und so die lokalen Probleme entschärft werden.

Der neue RW-Kanal muss ggf. wie damals die Entlastung des RÜB eine Strecke flussabwärts geführt werden, um einen zu großen Rückstau zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang ist auch eine Neuberechnung des Mischwasserkanalnetzes notwendig, um die Auswirkungen der Entlastungen aber auch der neu dazugekommenen Flächen zu berücksichtigen.

Oberndorferstraße – Gedesag Siedlung:

Im Bereich der neu entstehenden Siedlung soll die bereits 2008 geplante und bewill-

Ortsnetz St. Leonhard

Gesamthärte (Grad deutsche Härte °dH)	19,0
Karbonathärte (Grad deutsche Härte °dH)	16,1
pH-Wert	7,5 (Richtwert 6,5 – 9,5)
Nitrat (mg/l)	20,4 (Grenzwert 50,0)
Chlorid (mg/l)	11,5 (Richtwert 200)
Sulfat (mg/l)	43,6 (Richtwert 250)
Kalzium (mg/l)	90,1 (Richtwert 400)
Magnesium (mg/l)	27,6 (Richtwert 150)
Kalium (mg/l)	2,9 (Richtwert 50)
Natrium (mg/l)	7,7 (Richtwert 200)

Die Untersuchung auf Pestizide ergab folgendes Ergebnis:

Chloridazon-Desphenyl (µg/l)	0,07 (Aktionswert 3,000)
------------------------------	--------------------------

Alle anderen Wirkstoffe waren nicht nachweisbar.

Ortsnetz Fachelberg - Gassen (Durchschnittswerte Brunnen Weichselbach 1 und 2)

Gesamthärte (Grad deutsche Härte °dH)	11,4
Karbonathärte (Grad deutsche Härte °dH)	9,8
pH-Wert	7,6 (Richtwert 6,5 – 9,5)
Nitrat (mg/l)	9,5 (Grenzwert 50,0)
Chlorid (mg/l)	6,2 (Richtwert 200)
Sulfat (mg/l)	30,4 (Richtwert 250)
Kalzium (mg/l)	57,0 (Richtwert 400)
Magnesium (mg/l)	14,7 (Richtwert 150)
Kalium (mg/l)	2,7 (Richtwert 50)
Natrium (mg/l)	7,7 (Richtwert 200)

Die Untersuchung des Trinkwassers auf Pestizide war im Jahr 2014 nicht erforderlich.

Ortsnetz Geigenberg-Diesendorf

Gesamthärte (Grad deutsche Härte °dH)	22,9
Karbonathärte (Grad deutsche Härte °dH)	19,4
pH-Wert	7,4 (Richtwert 6,5 – 9,5)
Nitrat (mg/l)	32,0 (Grenzwert 50,0)
Chlorid (mg/l)	13,2 (Richtwert 200)
Sulfat (mg/l)	44,5 (Richtwert 250)
Kalzium (mg/l)	113,0 (Richtwert 400)
Magnesium (mg/l)	30,9 (Richtwert 150)
Kalium (mg/l)	1,9 (Richtwert 50)
Natrium (mg/l)	7,4 (Richtwert 200)

Die Untersuchung auf Pestizide ergab folgendes Ergebnis:

Chloridazon-Desphenyl (µg/l)	0,15 (Aktionswert 3,000)
------------------------------	--------------------------

Alle anderen Wirkstoffe waren nicht nachweisbar.

igte Trennkanalisation errichtet werden und in weiterer Folge die Niederschlagswässer der Oberndorfer Straße weg vom Mischwasserkanal in den neuen RW-Kanal eingeleitet werden. Der Regenwasserkanal mündet in den Dangelbach.

Siedlungserweiterungen:

Sandweg:

Die Verlängerung der Straße bedingt auch eine Verlängerung des Mischwasserkanals und der Wasserleitung.

Bergstraße:

Die Wasserversorgung kann über die bestehende Drucksteigerung Bergstraße erfolgen. Die Kanalisation wird als Trennsystem ausgeführt, wobei die Regenwässer in das Rückhaltebecken des Urbachs eingeleitet werden.

WIR verwerten IHREN Christbaum!

Bringen Sie Ihren Christbaum **OHNE Schmuck ins ASZ**

ACHTUNG Wintersperre!
von 21.12.2014
bis 6.1.2015!

Dorferneuerung erhielt Preis vom Land NÖ

20 Preisträger des Ideenwettbewerbes 2014 freuten über Auszeichnungen.

Darunter auch das Projekt „Los geht's - mit allen Sinnen“ der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.

Hierbei ist der Ausbau des St. Leonharder Rundwanderweges als bewusst erlebbaren Themenweg geplant.



von links nach rechts: Landesrätin Petra Bohuslav, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, geschäftsführender Gemeinderat Josef Motusz, Maria Längauer, Martina Wolferseder, geschäftsführende Gemeinderätin Maria Gruber, Karl Gastecker und Maria Forster
Copyright: Dorf- & Stadterneuerung

Die Eisenbahnbrücke wurde entfernt

Trotz intensiver Vorbereitungen durch das Bundesheer der Melker Pioniere war es nicht möglich, die Eisenbahnbrücke unmittelbar mit der Sprengung zum Einsturz zu bringen. Erst mit Unterstützung eines Bergepanzers, welcher die Brücke seitlich wegzog, brach sie plangemäß ein. Natürlich wäre das Einstürzen vor laufenden Kameras allen zu wünschenswert gewesen, aber mitten im Siedlungsgebiet war natürlich besondere Vorsicht geboten. Die Sprengstoffmenge wurde mit weniger als 2 Kilogramm bewusst sehr niedrig angelegt, um jeglichen Schaden an Menschen und Häusern zu vermeiden. Dies ist auch gelungen!

In den nächsten Tagen wurden die Brückenfundamente und der Damm durch die Firma Thir entfernt. Mit dieser Maßnahme wurde damit ein weiterer Mosaikstein zum Hochwasserschutz für die Siedlungsgebiete in St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen entlang des Melkflusses erledigt!



Einladung zum Konzert International



„DePauw University Chamber Symphony Orchestra“
aus Greencastle, Indiana (USA)

DI, 13. Jänner 2015, 19.00 Uhr
Volkshaus St. Leonhard am Forst

Das Orchester mit 50 Musikern
ist auf einer Tournee durch Europa
und gibt an diesem Abend ein exklusives
60-minütiges Konzert für uns!

EINTRITT
freiwillige Spenden

Auf Ihr Kommen freuen sich Verkehrsverein & Dorferneuerung, die
Marktgemeinde St. Leonhard am Forst sowie ganz besonders die Künstler.



St. Leonhard am Forst
MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

Trachtennähkurs

mit Viktoria Kubik und Maria Schwarz

Das Dirndl, ein besonderes Kleidungsstück für Frauen jeden Alters

Kursort: Neue NÖ Mittelschule, St. Leonhard am Forst

Informationsabend: **Dienstag 26. Dezember 2014 um 19:00 Uhr,**
- um Anmeldung wird gebeten!

Kursbeginn: Freitag 16. Jänner 2015

Kurszeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Kursdauer: 8 Wochen

Wir zeichnen für Sie den richtigen Schnitt, schneiden gemeinsam zu, probieren,
ändern ab und bereiten die einzelnen Arbeitsgänge im Kurs genauestens vor.

- Modellberatung
- Anfertigung einer Alltags- oder Festtracht (Leib, Kittel und Schürze)
- Einkauf des richtigen Materials
- Anfertigung unter fachlicher Anleitung

Voraussetzungen zur Teilnahme: Ausdauer und Begeisterung, geringe Nähkenntnisse kein Nachteil!

Kursbeitrag: Alltagsstracht 180,- Euro
Festtracht 190,- Euro
Bluse od. NÖ-Hemderl 75,- Euro

plus 20,- Euro für Schnittanfertigung beim ersten Mal, bzw.
Probeleibchen bei regionalen Alltagsstrachten und Festtrachten

Informationen bei:
Viktoria Kubik
Handy: 0664 2035930
E-mail: v.kubik@aon.at
Internet: www.kubik-textil.at

Eigene CD der Musikschule

Zum 10jährigen Jubiläum produzierte die Musikschule Alpenvorland eine eigene CD. Eine große Herausforderung für die Musiklehrer und Schüler. Alle waren mit Begeisterung dabei und so wurde daraus sogar eine Doppel-CD, auf der Ensembles der verschiedenen Stilrichtungen zu hören sind - von echter Volksmusik über Klassik bis Rock und Pop.

Diese musikalische Sammlung ist über die Musikschullehrer, in der Trafik Johanna Hubmann und bei der Volksbank Ötscherland in Ruprechtshofen sowie der Raiffeisenbank Region Melk

zum Sonderpreis von € 15,- erhältlich. Weitere Informationen und Fotos sind auf unserer Homepage unter ww.musikschule-alpenvorland.at zu finden.



Ballkalender

Seniorenball

8. Jänner 2015, 14.00 Uhr
Volkshaus St. Leonhard am Forst

Ball für Alt & Jung

ÖVP Ruprechtshofen
10. Jänner 2015, 20.00 Uhr
Centrum Ruprechtshofen

ÖVP Ball

ÖVP St. Leonhard am Forst
17. Jänner 2015, 20.00 Uhr
Volkshaus St. Leonhard am Forst

Pensionistenball

25. Jänner 2015, 14.00 Uhr
Volkshaus St. Leonhard am Forst

Ballnacht am Land

Landjugend Leonhofen
7. Februar 2015, 20.00 Uhr
Centrum Ruprechtshofen

Marterlrenovierung

Herr Günter Mutenthaler aus Haslach hat das bestehende Unfallkreuz vor seinem Haus in Haslach renoviert.

Wir möchten uns im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst für dieses Engagement bedanken.

Geschichte:

Laut mündlicher Überlieferung soll hier vor ca. 140 Jahren ein Unbekannter im Straßengraben ertrunken sein, zu dessen Gedenken ein schlichtes Holzkreuz errichtet wurde (Marterlchronik St. Leonhard am Forst).



Günter Mutenthaler

82 Päckchen Weihnachtsfreude

Der Elternverein der Volksschule Ruprechtshofen ist stolz darauf, aber vor allem die Kinder, die sehr fleißig beim Packen geholfen haben, freuen sich sehr, dass heuer wieder 82 Weihnachtspakete Kindern in Albanien und Lettland übergeben werden

können und das Weihnachtsfest dadurch etwas ganz Besonderes wird. Bereits zum 6. Mal konnte diese Aktion, dank der vielen wunderschönen Sachspenden, erfolgreich durchgeführt werden.

Die Pakete wurden heute (2.12.) persönlich von Robert Himmler (ADRA Österreich) abgeholt.

Der Transport und die Übergabe der Pakete werden direkt von ADRA Österreich organisiert. Mehr Information und zahlreiches Bildmaterial findet man unter <http://www.kinder-helfen-kindern.blogspot.co.at/> sowie <http://www.adra.at/artikel/oesterreich-aktion-kinder-helfen-kindern-pakete-treten-bald-ihre-reise-an.html>.



Autoweihe der Caritas

25 Jahre Caritas Sozialstation Alpenvorland

„25 Jahre Caritas Sozialstation für Betreuen und Pflegen, das ist ein Jubiläum mit großer Tragweite. Dasein für jene in der Gesellschaft, die Hilfe brauchen, und das Tag für Tag. Mit der Hauskrankenpflege geben wir älteren Menschen die Chance, in gewohnter Umgebung in Würde alt zu werden.“ Diesen Dank übermittelte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel an die 25 Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation Alpenvorland, die monatlich 1600 Einsatzstunden leisten und 100 Kunden in den Gemeinden Loosdorf, Zelking-Matzleinsdorf, Schollach, Ruprechtshofen und St. Leonhard zu Hause betreuen und pflegen.

Die ARGE, die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Betreuen und Pflegen zu Hause, hat unter Obfrau Karoline Abel ein neues Auto als Spende an die Mitarbeiterinnen der Caritas Sozialstation Alpenvorland unter der Leitung von Michaela Fellner übergeben.

Die beiden Diakone, Johann Reiterlehner und Caritasdirektor Friedrich Schuhböck, hatten zuvor mit Pfarrer Franz Kraus den

Festgottesdienst gefeiert. „Aus Liebe sollen wir handeln“, so Caritasdirektor Schuhböck in der Festpredigt. Da Gottesliebe und Nächstenliebe in der Wichtigkeit gleichgestellt sind, müssen wir uns fragen, was tun wir für unsere Nächsten, die kranken und armen Menschen, die Menschen mit Behinderungen, die Drogenabhängigen und die

Flüchtlinge.

Musikalisch gestaltet hat den Festgottesdienst der Seniorenchor unter der Leitung von Rosa Kummer.



von links nach rechts:
Regionalleiter Mostviertel Johannes Hofmarcher, Rosa Kummer, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Diakon Johann Reiterlehner, Michaela Fellner, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Rosemarie Hörth, Karoline Abel, Pfarrer Mag. Franz Kraus und Caritasdirektor Friedrich Schuhböck
Copyright: Caritas / Karl Lahmer



Marktgemeinde St. Leonhard am Forst Iud zur Gratulationsfeier

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel Iud im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst mit GGR Maria Gruber und GGR Alois Eder die Jubilare und Jubelpaare des vierten Quartals 2014 am Mittwoch, 10.

Dezember 2014 in das Gasthaus Steinhaus (Karner) zu einem gemütlichen Beisammensein.

Die musikalische Umrahmung wurde von Musikschülerinnen der Musikschule Alpen-

vorland gestaltet. Marlene Kaiser und Sarah Kühberger begleiteten mit ihren Gitarren die Gratulationsfeier.



70. Geburtstage:

von links nach rechts:

1. Reihe: Hermine Bauer (70.), Michaela Zöchbauer (70.), Gertrude Schendl (70.), Waltraud Streßler (70.) und Maria Freudl (70.)

2. Reihe: geschäftsführender Gemeinderat Alois Eder, Ignaz Bauer, Karl Zöchbauer, Ernst Scheibenpflug (70.), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Johann Schendl, Oswald Hürner, Waltraud Hürner (70.), Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Johann Freudl und geschäftsführende Gemeinderätin Maria Gruber



80. Geburtstage:

von links nach rechts:

1. Reihe: Leopoldine Röska (80.), Maria Amon, Ignaz Amon (80.), Maria Heher (80.) und Engelbert Schreivogl (80.)

2. Reihe: geschäftsführender Gemeinderat Alois Eder, Johann Röska, Maria Becker, Leopold Becker (80.), Johann Huber (80.), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Margarete Huber, geschäftsführende Gemeinderätin Maria Gruber, Anna Linsberger (80.), Barbara Prankl (80.), Maria Schreivogl, Josef Irschik (80.), Anna Irschik und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel



85. und 90. Geburtstage:

von links nach rechts:

1. Reihe: Irmgard Blauensteiner (85.), Josefa Dollfuß (85.), Maria Grubner (85.), Maria Grabner (85.), Cäcilia Schrabauer (90.) und Josefa Grünsteidl (85.)

2. Reihe: geschäftsführender Gemeinderat Alois Eder, Leopoldine Kochberger, Anton Kochberger, Johann Grubner, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Leopoldine Fohringer, Ignaz Fohringer, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, geschäftsführende Gemeinderätin Maria Gruber

Über 3.000 Besucher beim Fest der 1.000 Lichter in St. Leonhard am Forst

Sehr gut besucht war unser diesjähriger Adventmarkt im historischen Schlosspark.

Am Christkindlpostamt, am Weihnachtsbummelzug und beim Verkosten von regio-

nalen Köstlichkeiten war vorweihnachtliche Stimmung bei Jung und Alt spürbar.



Das größte Glück ist manchmal ganz klein

Noah Balogh-Pákolicz, 16.11.2014

Melissa Bauer, 10.10.2014

Valentina Marlene Redl, 11.10.2014

Csenge Szöke-Balla, 17.10.2014

Diana Magdalena Wondraczek,

27.11.2014

Sicherer Umgang mit dem Feuerwerk

Vortrag mit anschließender Produktpräsentation und Life-Vorführung.

28. Dezember 2014, 17.00 Uhr
beim Fußballplatz Leonhofen



Ehrungen der Marktgemeinde

Alle 2 Jahre werden in einer feierlichen Festsitzung Persönlichkeiten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst aufgrund ihres Engagements geehrt.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel beschrieb die zu ehrenden Persönlichkeiten als Vorbilder in jeder Beziehung, die mit ihrem Engagement, der Belastbarkeit und der

Kreativität die Basis schaffen, damit Vereine, Betriebe und soziales Engagement überhaupt funktionieren können.



Copyright Franz Gleiss

von links nach rechts: 1.Reihe: Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Leopold Labenbacher, Rosa Kummer, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, OSR Dir. Vizebürgermeister a. D. Franz Wolf, Karl Schartner, Alfred Baumgartner, Ernestine Resel und Julian Schönbichler
 2.Reihe: Nikola Steinbeck, Maria Längauer, Andreas Karner, Franz Ledermüller, Mag. (FH) Matthias Heiß, Gisela Somers-Punz, Viktoria Kubik und Johann Wiesenbacher
 3.Reihe: Claudia Gansberger, Johannes Schrabauer, Thomas Sitz, Matthäus Handl, Adolf Wolf und geschäftsführende Gemeinderätin Maria Gruber
 Copyright: Franz Gleiss



OSR Dir. Franz Wolf (Vizebgm. a. D.) Ehrenring

15 Jahre im Gemeinderat, 7 Jahre Vizebürgermeister, großes Engagement in dem Bereich Kultur, ehämlicher Direktor der Volksschule



Julian Schönbichler Verdienstmedaille Gold

Berufs-Europameister (Sanitär- und Heizungstechnik) wurde beim Theresia Kirtag verliehen

Copyright: Robert Schmidt



Leopold Labenbacher Verdienstmedaille Silber

8 Jahre Obmann der Musikkapelle Melktal

Kultur & Soziales



Andreas Karner
Verdienstmedaille Silber
 5 Jahre Kommandant der FF St. Leonhard am Forst



Ernestine Resel
Verdienstmedaille Silber
 15 Jahre Obfrau der Bäuerinnen



Alfred Baumgartner
Verdienstmedaille Silber
 Ehrenpräsident des 1. FC Leonhofen



Karl Schartner
Verdienstmedaille Silber
 12 Jahre Obmann des Seniorenbundes



Maria Längauer & Claudia Gansberger
Verdienstmedaille Bronze
 Obfrau von 2011 - 2014 & Obfrau von 2007 - 2011
 der Volkstanzgemeinschaft



Franz Hörmann
Verdienstmedaille Bronze
 Gründungsmitglied der Chameleons, seit 1984
 künstlerischer Leiter des Vereins



Johann Wiesenbacher
Dank & Anerkennung
 langjähriger Chorleiter der Singgemeinschaft Ruprechtshofen - St. Leonhard am Forst



Viktoria Kubik
Dank & Anerkennung
 Engagement für das Melktal-Dirndl und die Organisation beim Dirndlwandsonntag



Gisela Somers-Punz
Dank & Anerkennung
 Obfrau des Vereins Fair Point, 10-jähriges Vereinsjubiläum



Thomas Sitz
Dank & Anerkennung
 Engagement für die Jugend der FF St. Leonhard am Forst



Matthäus Handl
Dank & Anerkennung
 Engagement für die Jugend der FF Diesendorf



Rosa Kummer
Dank & Anerkennung
 Leiterin des Senioreenchors seit 2008



Adolf Wolf

Dank & Anerkennung

seit 30 Jahren Vorstandsmitglied des Wandervereins Großweichselbach



Nikola Steinbeck

Dank & Anerkennung

Organisation des Babytreffs und der Geburtsvorbereitung in St. Leonhard am Forst



Mag. (FH) Matthias Heiß & Franz Ledermüller

Dank & Anerkennung

First Responder beim ÖRK - Ortsstelle St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen



Johannes Schrabauer

Dank & Anerkennung

2. Platz beim Blumenstrauß-Wettbewerb für den Ball der Wiener Philharmoniker 2014

Spendenaktion

für bedürftige Menschen in Niederösterreich

Unter dem Motto „Schenken Sie ein zweites Weihnachten“ kann jeder am 10. Januar von 9 bis 12 Uhr nicht benötigte Weihnachtsgeschenke bei allen Post Partnern in Niederösterreich abgeben. Die Geschenke (idealerweise Güter des täglichen Bedarfs, Körperpflege, Haushaltsmittel) werden von Post Partnern entgegen genommen, von der Post befördert und vom Roten Kreuz an bedürftige Menschen in Niederösterreich über-

mittelt. Als Dank werden die Spender an diesem Tag beim Post Partner zum Frühstück eingeladen.

Die Aktion der Post, den niederösterreichischen Gemeinden, der Wirtschaftskammer Niederösterreich und dem Roten Kreuz findet im Rahmen des Niederösterreichischen Tags der Post Partner statt.

Rede des Ehrenringträgers OSR Dir. Franz Wolf

Sehr geehrter Herr Pfarrer, geschätzter Herr Bezirkshauptmann, lieber Herr Bürgermeister, geschätzte Gemeinderäte von St. Leonhard am Forst, liebe Ehren- und Festgäste!

Danke, das hast du sehr gut gemacht, danke, das habt ihr sehr gut gemacht, sind Worte, die alle gerne hören, sind Worte, die motivieren, sind eigentlich sehr einfache Worte und werden trotzdem zu selten verwendet.

Ich möchte mich heute stellvertretend für alle Personen, Gruppen und Vereine und natürlich auch persönlich, bei der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst für die Auszeichnungen bedanken. Ehrungen und Auszeichnungen sind motivierend und ganz selten nur für eine Person gedacht. Fast immer stehen Auszeichnungen für Personen, die oft im Hintergrund wertvolle Arbeit leisten, die oft die meiste Arbeit leisten, die das Herz und die Seele des Vereins, der Vereinigung, der Gemeinschaft, des Arbeitsplatzes sind.

So möchte ich auch meine Auszeichnung

als Dankeschön für die wertvolle Arbeit, die meine Kolleginnen und Kollegen in der Schule leisten, sehen, und auch meine Auszeichnung mit ihnen teilen. Wenn die Arbeit geteilt wird, so muss auch das Lob und das Danke geteilt werden.

Meine lieben Ehren- und Festgäste, nehmen sie heute das Wort DANKE mit nach Hause, und verwenden sie es auch. Danke für deine Arbeit, danke für deine Liebe, danke für deine Zeit. Als Hilfe für dieses Wort DANKE möchte ich auf die modernen elektronischen Geräte hinweisen. Wie oft drücken wir am Handy, auf der Fernbedienung, am Computer das kurze Wort OK und speichern oder verschicken so unsere Taten. Diese OK Taste sollte eigentlich Danketa-

ste heißen. Denken Sie, meine Damen und Herrn in Zukunft, wenn sie die OK Taste, die Danke Taste, drücken: Hab ich heute schon zu einer lieben Person Danke gesagt?

Ich freue mich besonders, dass wichtige Weggefährterinnen und Weggefährten von mir, heute gekommen sind und sage Danke für eure Unterstützung und sage danke,

dass ihr gekommen seid.

Mein größter Dank gilt meiner Heidi, die mich immer unterstützt und immer zu mir hält. Danke für alles.

Ich möchte diese Gelegenheit heute auch dafür nutzen, allen Freiwilligen, die freiwillige, unentgeltliche Leistung für Vereine, Institutionen, für die Öffentlichkeit bringen, danke zu sagen.

Gleichzeitig möchte ich alle auffordern, selbst freiwillige Arbeiten zu übernehmen. Motivieren sie ihre Familie, ihre Freunde, Bekannten und Verwandten, Zeit, freiwillige Zeit für die Öffentlichkeit zu leisten. Freiwillig geleistete Zeit bringt allen etwas. Zu dieser freiwilligen Zeit möchte ich ein paar Gedanken mitgeben, die zum Nachdenken anregen sollen.

Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude.

Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber we-

niger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten. Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft.

Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Welt- raum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen größere Dinge, aber keine Besseren.

Wir haben die Luft gereinigt, aber die See- len verschmutzt. Wir können Atome spal- ten, aber nicht unsere Vorurteile. Wir schrei- ben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger. Wir haben gelernt schnell zu sein, aber wir können nicht warten. Wir machen neue Computer, die mehr Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir ver- kehren weniger miteinander. Es ist die Zeit des größeren Familieneinkommens und der Scheidungen, der schöneren Häuser und des zerstörten Zuhauses.

Vergesst nicht, mehr Zeit denen zu schen- ken, die Ihr liebt, weil sie nicht immer mit Euch sein werden. Schenkt dem Menschen neben Euch eine innige Umarmung, denn sie ist der einzige Schatz, der von Eurem Herzen kommt. Sagt dem geliebten Men- schen: „Ich liebe Dich“ und meint es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommen, können alles Böse wie- dergutmachen. Geht Hand in Hand und

schätzt die Augenblicke, wo Ihr zusam- men seid.

Findet Zeit miteinander zu sprechen.

Findet Zeit dem Nachbarn, dem Freund, dem Mitmenschen zu verzeihen. Verzei- hen befreit die eigene Seele.

Findet Zeit, alles was Ihr zu sagen habt miteinander zu teilen, denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Au- genblicke, die wir Gutes und freiwillig ge- tan haben.

Nochmals herzlichen Dank an die Markt- und Europagemeinde St. Leonhard am Forst für die Ehrungen und Auszeich- nungen und mit dem Drücken der OK Taste sage ich Danke im Namen aller ge- ehrten Personen und Vereine.

Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder; sie geben das Empfangene zehnfach zurück.

Leonhardifest - gemütlicher Abend

Über 80 Reiter aus der Region zogen am Sonntag mit ihren Pferden durch die Allee in St. Leonhard am Forst. Über 1.000 Be- sucher verfolgten diese bereits 34. Auflage des Leonhardiritts.

Begonnen hat das große Fest für den Schutzpatron der Gemeinde bereits am Samstagnachmittag mit einem Heurigenbe- trieb im Volkshaus. Ein umfangreiches Pro- gramm folgte am Abend: Der Bauernbund führte einen Film zum im Sommer organi-

sierten Schaudreschen vor. Höhepunkt war eine Playback-Show zum Musikantenstadl. Am Sonntag startete das Programm mit einer Festmesse von Pfarrer Mag. Franz Kraus. Organisiert wurde das Fest vom Bauernbund St. Leonhard am Forst und Ritzengrub sowie von den Bäuerinnen. Un- terstützt wurden die Organisatoren von der Landjugend Leonhofen und von der Volks- tanzgruppe.

20. Silvestermarkt

der SPÖ Frauen

Glücksbringer für 2015 in der Schlossgalerie

26. - 28.12.2014 08.30 - 12.00 Uhr

29. - 30.12.2014 08.30 - 18.00 Uhr

31.12.2013 08.30 - 12.00 Uhr

Der Reinerlös wird zur 100% für carita- tive Zwecke verwendet!



Bild links von links nach rechts: Bauernbundobmann GR Josef Schießl, GGR Maria Gruber, Ing. Engelbert Trimmel, Gemein- d ebauerin Claudia Gallistl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Bauernbundobmann Ing. Karl Brader

Bilder unten von links nach rechts: Landwirtschaftskammer-Vize- präsidentin Theresia Meier, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Ignaz Resel, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck und GGR Maria Gruber



Alpenvereinsausflug der OeAV-Sektion St. Leonhard/F-Ruprechtshofen

Am 28. September beteiligten sich insgesamt 60 Mitglieder unserer Alpenvereinssektion an der alljährlichen Gemeinschaftswanderung. Mit dem Autobus fuhren wir bis Hinterwildalpen im Hochschwabgebiet. Die Wanderung führte dann über die Eisenerzer Höhe bis zum Leopoldsteinersee, wo wir vom Autobus wieder abgeholt wurden. Ei-

nige Teilnehmer, die sich die sechsstündige Wanderung, ohne Stützpunkt dazwischen, nicht zutrauten, besuchten das Wassermuseum in Wildalpen und umwanderten am Zielort den Leopoldsteinersee. Das wunderbare Herbstwetter trug zur guten Laune bei und ich glaube, es genossen alle den schönen Tag in geselliger Runde.



St. Leonhard am Forst hat ein cooles Sommerferienspielprogramm

Eindrucksvolle Beteiligung: 144 Gemeinden beteiligten sich beim Wettbewerb des Landesjugendreferates und veranstalteten „coole Sommerferienspiele“

Viele Gemeinden bieten im Rahmen eines Sommerferienspiels umfangreiche Angebote und ausgezeichnete Möglichkeiten – mit und für die Jugend.

Die Aktion „coole Sommerferienspiele“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass intensive Kinderaktivitäten gestaltet und Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird. Der Bogen spannt sich dabei von der „spannenden Schatzsuche mit 31 Stationen“ über den „Baustellenalltag zum Anfassen“ und einer „Schaumrutschparty“ bis hin zur Waldpädagogik oder dem „Trommeln auf westafrikanischen Instrumenten“. Sogar ein Steinzeitauto aus Holz, Garn und Felsstücken wurde gebaut.

Am 25. November wurden 144 Gemeinden mit Urkunden im NÖ Landtagssaal ausgezeichnet. Davon wurden 10 Gemeinden mit einem von einer Jury zuerkannten Preis-

geld von je 1.000 Euro - einzusetzen für weitere Jugendaktivitäten in der Gemeinde - ausgezeichnet. Auch Ski-Olympiasiegerin Michaela Dorfmeister, die ebenfalls Mitglied der Jury war, gratulierte den erfolgreichen Gemeinden, darunter die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.



von links nach rechts:
LR Mag. Karl Wilfing, Bgm. Hans-Jürgen Resel,
Selina Kaltenbrunner, Lena Gruber, GGR Maria
Gruber und GR Jürgen Novogoratz;
Copyright NLK Filzwieser

Zimtschnecken für die Kleinen

Kameradschaftsbund St. Leonhard am Forst übergibt Zimtschnecken an Kindergarten als Spende vom Adventdorf.



Saisoneröffnung des Eislaufplatzes

Öffnungszeiten

Mo – Do 14.00 – 16.45 Uhr und 17.45 – 20.00 Uhr

Jeden Fr 14.00 – 16.45 Uhr, ab 18.00 Uhr
Bei Schlechtwetter ist geschlossen!

Schuhverleih pro Laufzeit € 2,00
Geburtskinder bis 15 Jahre haben am Tag ihres Geburtstages mit Ausweis freien Eintritt sowie 5 ihrer Freunde.

Jeder 10. Eintritt ist frei - ausgenommen ermäßigte Karten und Gruppen.

Eislauf-Nachmittag der Volksbank Ötscherland

Holen Sie sich ihre gratis Eintrittskarte in allen Filialen der Volksbank Ötscherland!
Sa, 24.01.2015, 14:00-17:00 Uhr

Eisfußball - Turnier

Sa, 31.01.2015
Treffpunkt: 11.00 Uhr
Spielbeginn: 12.00 Uhr
Nenngeld: 60 Euro (Raiffeisen-Club-Team 50 Euro (bei mind. 3 Raiffeisen-Kunden pro Team)
Anmeldung und Infos: www.eisfußballcup.com



40 Jahre Wanderverein Großweichselbach

Am 26. Oktober 1974 wurde der Wanderverein Großweichselbach gegründet. Der Verein hat aktuell 210 Mitglieder.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel überreichte bei der Jubiläumsfeier eine Torte für die rund 100 feiernden Vereinsmitglieder.



von links nach rechts:
Alois Schönbichler, August Graf, Hermann Buresch, Ing. Alfred Dorn, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Obmann Franz Kirchwegger und geschäftsführende Gemeinderätin Maria Gruber

Bauernbund hat gewählt!

Der bisherige Obmann Karl Brader wurde in seiner Funktion in der Ortsgruppe Ritzengrub bestätigt. Auch die Ortsgruppe St. Leonhard am Forst des Bauernbundes hat gewählt. Neuer Obmann ist der 30jährige Stefan Riegler-Nurscher, bekannt auch als Inhaber der Hanfwelt.

Der bisherige Obmann Josef Schießl stellte nach über 15 Jahren sein Amt zur Verfügung. Josef Schießl hat viele Aktivitäten im Bauernbund St. Leonhard am Forst gesetzt. 2014 war er auch der Initiator des „Schaudreschens“, zu dem über 1000 Besucher kamen.



von links nach rechts: Kammerobmann ÖKR Robert Wieser, Stellvertreter Martin Nurscher, Schriftführer DI Klaus Panhuber-Haas, Stellvertreterin Birgit Eder, Kassier Karl Schmolli, Obmann Stefan Riegler-Nurscher und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel.



von links nach rechts: Kammerobmann Robert Wieser, Kassier Karl Wieder, Stellvertreterin Ernestine Resel, Obmann Karl Brader, Stellvertreter Robert Schirgenhofer, Schriftführer Jakob Halmer und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

20 Jahre „Essen auf Rädern“

Am Tag genau, vor 20 Jahren, am 12.12.1994 wurde im Beisein von Bürgermeister Hans Schellenbacher und Bgm. Hermann Heiß diese Aktion von unserem heutigen Ehrenobmann Ing. Hans Zöchinger für die Gemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen gegründet.

In den vergangenen 20 Jahren waren 71 Fahrer freiwillig für Essen auf Rädern unterwegs und sind bis heute rund 350.000 km gefahren.

Die Caritas stellte die Fahrzeuge zur Verfügung. Natürlich keine Neuen, sodass es auch während der Fahrt zu den Kunden zu verschiedenen Gebrechen, wie Motorschaden, Brems- oder Kupplungsdefekt am Auto kam. Wodurch die Fahrer mit ihrem eigenen Fahrzeug einspringen mussten, um die Essensbehälter zu den Bedürftigen zu bringen.

Von diesen 71 Fahrern sind 38 Mann aus verschiedenen Gründen, wie alters- oder gesundheitsbedingt ausgeschieden. Leider sind davon schon 14 Kollegen verstorben. Damit sind wir zurzeit ein Team mit 33 Mann, die im Einsatz sind.

Einer von diesen 33 Leuten ist unser Obmannstellvertreter und Gründungsmitglied Robert Wurzer, dem wir für seine 20-jährige freiwillige Tätigkeit besonderen Dank aussprechen wollen.



Schimeisterschaften

**21. Februar 2015
am Jauerling**

**Start 1:
DG zwischen 14:30 und 15:00 Uhr
Start 2:
DG ab 18:30 Uhr.**

Veranstaltungskalender

26. - 31. Dezember 2014

Silvestermarkt

Schlossgalerie

26. - 28.12.2014 08.30 - 12.00 Uhr

29. - 30.12.2014 08.30 - 18.00 Uhr

31.12.2013 08.30 - 12.00 Uhr

27. - 28. Dezember 2014

Liederabend der Chameleons

Volkshaus St. Leonhard am Forst

19.30 Uhr

28. Dezember 2014

Sicherer Umgang mit dem Feuerwerk

Fußballplatz Leonhofen

17.00 Uhr

31. Dezember 2014

Silvesterfeier 2014/2015

Allee Ruprechtshofen

Ausschank ab 22.30 Uhr

5. Jänner 2015

Neujahrsempfang

Volkshaus St. Leonhard am Forst

19.30 Uhr

8. Jänner 2015

Seniorenball

Volkshaus St. Leonhard am Forst

14.00 Uhr

10. Jänner 2015

Ball für Alt & Jung

Centrum Ruprechtshofen

20.00 Uhr

10. Jänner 2015

Vortrag Bioresonanz und deren Wirkung

Gesundheitszentrum Leonhofen

18.00 Uhr

12. - 13. Jänner 2015

Schuleinschreibung

Volksschule Ruprechtshofen

08.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 18.00 Uhr

12. Jänner 2015

Klopfen Sie sich frei! Klopftechnik

speziell für junge Mamas und Papas

Gesundheitszentrum Leonhofen

09.00 - 10.30 Uhr

13. Jänner 2015

Konzert International

Volkshaus St. Leonhard am Forst

19.00 Uhr

14. Jänner 2015

Klopfen Sie sich frei! Klopftechnik von mir für mich

Gesundheitszentrum Leonhofen

19.30 - 21.00 Uhr

16. Jänner 2015

SeniorenTanz in Leonhofen

Volksschule Ruprechtshofen

16.00 - 18.00 Uhr

17. Jänner 2015

ÖVP Ball

Volkshaus St. Leonhard am Forst

20.00 Uhr

19. Jänner 2015

Klopfen Sie sich frei! Klopftechnik speziell für junge Mamas und Papas

Gesundheitszentrum Leonhofen

09.00 - 10.30 Uhr

21. Jänner 2015

Klopfen Sie sich frei! Klopftechnik von mir für mich

Gesundheitszentrum Leonhofen

19.30 - 21.00 Uhr

23. Jänner 2015

Mutter-Eltern-Beratung

Gesundheitszentrum Leonhofen

10.30 Uhr

24. Jänner 2015

Eislaufnachmittag der Volksbank

Eislaufplatz Leonhofen

14.00 - 17.00 Uhr

25. Jänner 2015

Gemeinderatswahl

25. Jänner 2015

Pensionistenball

Volkshaus St. Leonhard am Forst

14.00 Uhr

26. Jänner 2015

Klopfen Sie sich frei! Klopftechnik speziell für junge Mamas und Papas

Gesundheitszentrum Leonhofen

09.00 - 10.30 Uhr

26. - 27. Jänner 2015

Kindergarteneinschreibung

Schlossgalerie

14.00 - 17.00 Uhr



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,
E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 01/15: 13. März 2015

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Privat, Robert Schmid, GR Johannes Scherndl,
Dorf- und Stadterneuerung, Oliver Kral,
Marktgemeinde Ruprechtshofen, Franz Gleiss,
Caritas/Karl Lahmer

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk